



Fotos: Antje Priepeke, Annett Gefrom (LFA MV)

Gut Dummerstorf GmbH:

Blaue Lupinen und Erbsen in der Milchkuhfütterung

Das Gut Dummerstorf in der Nähe von Rostock ist eine 100%ige Tochter der Landgesellschaft MV und kooperiert mit verschiedenen ortsansässigen Forschungseinrichtungen wie der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV, dem Leibnizinstitut für Nutztierbiologie (FBN) sowie der Universität Rostock.

Im Rahmen des Lupinen-Netzwerks sowie des Demonet Erbse-Bohne werden Erfahrungen im langjährigen Anbau von Blauen Lupinen (Boregine, Lila Baer, Probor) und Futtererbsen (Astronaut) sowie die Verwertung in der Milchviehfütterung demonstriert. Auf 850 ha Ackerland werden neben Getreide, Mais, Zuckerrüben, Raps und Luzerne auch Blaue Lupinen (18 ha) und Erbsen (8 ha) für die innerbetriebliche Verfütterung an die Milchkühe angebaut.



Foto: Julia Glatz-Hoppe (LFA MV)

Der Betrieb hält 470 melkende Kühe zuzüglich eigener Nachzucht von ca. 300 weiblichen Kälbern und Jungrindern. Die männlichen Kälber werden zur Mast verkauft.

Das Leistungsniveau liegt (Stand Dezember 2018) bei 12.213 kg Milch LKV-Leistung bei 3,61 % Fett und 3,23 % Eiweiß. Es wird 3x täglich gemolken.

Die Fütterung erfolgt über TMR mit selbstfahrendem Futtermischwagen. Im Rahmen der GVO-freien Fütterung werden als Eiweißkonzentrat neben Rapsextraktionsschrot fast ganzjährig Lupinen (mit Zukauf) und teilweise Erbsen eingesetzt. Über die Vormischung wird in der Hochleistungsgruppe eine Lupinenaufnahme von ca. 2 kg/Kuh und Tag realisiert, in der Vorbereitfütterung liegt die Aufnahme bei ca. ca. 550 g/Tag.

Die Rationen sind für die Hochleistungsgruppe auf folgende Parameter kalkuliert:

- Futteraufnahme: 27 kg TS je Tier und Tag
- Energiekonzentration: 7,2 MJ NEL/kg TM
- nXP-Gehalt: 159 g/kg TM
- Milchleistung: 40 kg

Beispielrationen für die Hochleistungsgruppe (kg TM/Tier und Tag)

| | Bsp. 1 | Bsp. 2 |
|--------------------------|------------|------------|
| Maissilage | 9,0 | 9,2 |
| Anwelksilage | 3,2 | 3,6 |
| Luzernesilage | 1,3 | 1,5 |
| Futterroggen | 0,7 | 0,0 |
| Futterfett | 0,0 | 0,4 |
| RaPass | 1,5 | 0,0 |
| Weizenstroh | 0,4 | 0,5 |
| Trockenschnitzel | 0,9 | 0,9 |
| Vormischung, dav. | 8,5 | 9,4 |
| Maisschrot | 34 % | 28 % |
| Roggenschrot | 17 % | 12 % |
| Lupinenschrot | 23 % | 23 % |
| Erbsenschrot | 0 % | 10 % |
| Raps-ES | 21 % | 19 % |
| Sonnenblumen-ES | 5 % | 8 % |

ES: Extraktionsschrot

Aus Kostengründen ist die Toastung der Körnerleguminosen für den Betrieb keine Option. Als Alternative zur Trocknung im Trockenwerk wurde eine innerbetriebliche Trocknung mit Nutzung der Biogasabwärme konzipiert. Über ein Kaltluftgebläse (7,5 kW) wird warme Luft aus dem Wärmetauscher gesaugt und gleichmäßig in den, mit Drainageschlitzrohren präparierten, Anhänger geblasen. Nach 2 Tagen konnte so z. B. bei 13 – 20 t Erbsen mit einer Eingangswärme von 45 C der Wasseranteil von 17 auf 13 % TS reduziert werden.

Aus der Not eine Tugend machen – auch dies ist in manchen Jahren erforderlich. Aufgrund der Witterung war es 2017 nicht möglich, bei den Lupinen eine Vorauflaufbehandlung durchzuführen. Das geplante zweimalige Striegeln konnte aus technischen Gründen nicht durchgeführt werden, so dass der Lupinenbestand stark mit Kamille verunkrautete. Daher entschloss sich der Betriebsleiter Klaus Parr, den gesamten Aufwuchs zu häckseln und als Ganzpflanzensilage unter Zugabe von Kofasil liquid und Melasse zu silieren. Die Silage wurde ohne Probleme an die Milchkühe verfüttert.



Fotos: J. Glatz-Hoppe (LFA MV)

Kontakt:

Gut Dummerstorf GmbH

Telefon: 038208-590

E-mail: mail@gut-dummerstorf.de